



MP SÄtlder beim Campus Chiemgau in Traunstein

Beitrag

Mit einem Besuch in Traunstein haben Bayerns Ministerpräsident Dr. Markus SÄtlder und Wissenschaftsminister Markus Blume den Start des ersten Bachelorstudiengangs am Campus Chiemgau gewÄ¼rdigt. FÄ¼r den Studiengang E-Commerce, der in der ersten Oktoberwoche begonnen hat, sind 45 Studierende eingeschrieben. 25 davon sind Frauen, 23 kommen aus dem Ausland. Zum Festakt hatte die TH Rosenheim gemeinsam mit dem Landkreis Traunstein eingeladen.

Ä

Der englischsprachige Studiengang vermittelt in sieben Semestern neben einer fundierten betriebswirtschaftlichen Ausbildung insbesondere eine fachspezifische Expertise rund um die Themen E-Commerce und Digital Business. Im Vordergrund steht die praxisnahe Anwendung der Studieninhalte. Diese wurden daher zu groÄ¼en Teilen in Kooperation mit regionalen Unternehmen sowie weltweit fÄ¼hrenden E-Commerce-HÄ¼ndlern konzipiert. Neben Themen aus den Bereichen Online-Shopping und Online-Marketing beschÄ¼ftigen sich die Studierenden auch mit digitalen Technologien wie KÄ¼nstliche Intelligenz, Big-Data, Augmented Reality, Virtual Reality und Blockchain. Die Ausbildung erfolgt nicht mit festen Modulen, sondern setzt auf flexibel gestaltbare Lernpfade. Das erlaubt den Studierenden auch, sich individuell zu verwirklichen und auf spezielle Anforderungen bestimmter Karrierewege, zum Beispiel im Produktmanagement, zu fokussieren.

Ä

Spitzenforschung mit Praxisbezug fÄ¼r Bayerns erfolgreiche Zukunft

Ä

Der Ministerpräsident ordnete in seiner Rede den Start des Studiengangs E-Commerce in die übergeordnete Strategie der Staatsregierung ein. Mit unserem Hochschulnetzwerk in ganz Bayern stärken wir den ländlichen Raum. Das Ziel: Regional leben und lernen und dabei international vernetzt sein. Technischer Fortschritt bietet große Chancen. Wir wollen die Transformation zur Digitalisierung gut begleiten. Die Hightech Agenda Bayern ist unsere Antwort auf den globalen Wettbewerb. Durch Spitzenforschung mit Praxisbezug machen wir unser Land fit für die Zukunft. Bayern investiert 3,5 Milliarden Euro und schafft 13.000 Studienplätze und 1.000 Professuren im ganzen Land, verdeutlichte Schäfer. Wissenschaftsminister Blume sagte: Studieren am bayerischen Meer: Traunstein wird offiziell Hochschulstandort der TH Rosenheim! Der neue Studiengang E-Commerce ist digital, dual und international unser bayerisches Erfolgsrezept und eine Antwort auf den Fachkräftemangel! Die TH Rosenheim ist der akademische Stern des Landes. Mit der Hightech Agenda schaffen wir hier allein 36 neue Professuren.

Digitalisierung für Mittelstand und Handwerk enorm wichtig

Der Traunsteiner Landrat Siegfried Walch betonte in seinem Grußwort die Bedeutung des Campus Chiemgau für die Region. Für uns ist das nicht nur der Startschuss für einen Studiengang, sondern für den gesamten Campus Chiemgau. Und Digitalisierung ist gerade für den heimischen Mittelstand und das Handwerk enorm wichtig, so der CSU-Politiker. Die Nachfrage nach hervorragend ausgebildeten Fachkräften seitens der hiesigen Unternehmen sei groß. Mit dem Campus lege man gemeinsam den nächsten Grundstein für eine weiterhin starke Wirtschaft in der Region. Außerdem dankte Walch der Staatsregierung und dem Traunsteiner Oberbürgermeister Christian Hammer für die tatkräftige Unterstützung bei der Entwicklung des Campus Chiemgau. Diesen sieht Hammer seinerseits als Jahrhundertchance für Traunstein, welche die Stadt nachhaltig verändern und umfangreiche Möglichkeiten eröffnen werde.

Ausgezeichnete Karriereperspektiven nach dem Studienabschluss

Professor Heinrich Käster, Präsident der TH Rosenheim, bezeichnete den Großraum Traunstein als Region mit sehr hoher Dynamik und großem Wachstum. Der neue Studiengang passt ideal hierher, weil die Wirtschaft enormes Potenzial bietet und wir unseren Studierenden dadurch nicht nur einen hohen Praxisbezug in der Lehre ermöglichen, sondern auch ausgezeichnete Karriereperspektiven nach dem Studienabschluss, sagte Käster. Perspektivisch werde man das Studienangebot in den kommenden Jahren um weitere Studiengänge mit dem Schwerpunkt Digitalisierung erweitern.

Neuer Standort am Bahnhof entsteht

Am Campus Chiemgau, der unter der Trägerschaft des Landkreises Traunstein steht, bieten verschiedene Partner Aus- und Weiterbildungsangebote an. Die TH Rosenheim, die Handwerkskammer sowie die IHK-Akademie für München und Oberbayern wollen gemeinsam einen Impuls für die Zukunftsfähigkeit der beruflichen Bildung geben und die Innovations- und Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen in der Region stärken. Derzeit befindet sich der Campus Chiemgau am Stadtplatz in Traunstein. In den kommenden Jahren entsteht ein neuer Standort unmittelbar neben dem Bahnhof.

Bildunterschrift 1: Wissenschaftsminister Markus Blume und Ministerpräsident Markus Söder mit den Studierenden Amelie Gärtler und Zaryab Khan (von links).

Ä

Bildunterschrift 2: Traunsteins Landrat Siegfried Walch, Wissenschaftsminister Markus Blume, Ministerpräsident Markus Söder und TH-Präsident Heinrich Käster (von links) bei der Einweihung des Innovationslabors am Campus Chiemgau.



Bericht: TH Rosenheim – Bilder: Julia Hinterseer
Ä



Bayerisches Staatsministerium für
Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus 

Kategorie

1. Wirtschaft

Schlagworte

1. Bayern
2. Campus Chiemgau
3. Chiemgau
4. MÄ¼nchen-Oberbayern
5. Rosenheim
6. TH Rosenheim
7. Traunstein